

Vorwort

Im Band 2 des Jahrbuches Naturschutz in Hessen berichten wiederum zahlreiche Fachleute über ihre Erfahrungen aus der Naturschutzarbeit. Neben den Beiträgen von landesweiter Bedeutung stehen Berichte, die einen regionalen Bezug auf der Ebene der Kreise, Regierungspräsidien oder einzelner Naturräume haben.

Besondere Beachtung verdienen aus meiner Sicht die in diesem Band dokumentierten Erfahrungen über die Erfassung und Erhaltung von Arten und Lebensräumen aus den für ganz Hessen wichtigen Vorranggebieten wie Wetterau, Rhön und dem Rhein-Main-Gebiet mit seinen Flußauen und Sanddünen sowie den ausgedehntesten Kalkmagerrasen unseres Landes im Landkreis Kassel. Für die Lebensräume, die noch am ehesten eine Naturnähe vermitteln, wie die großen Waldbereiche im Kellerwald, müssen jetzt Strategien für eine sinnvolle Erhaltung und Entwicklung erarbeitet werden.

Aus einigen Beiträgen geht hervor, daß die angestrebten Ziele mit den bisherigen Schutz- und Pflegekonzepten nicht immer erreicht worden sind. Die Autoren belassen es aber nicht beim Hinweis auf solche zumeist auf Mangel an Erfahrungen beruhende Defizite, sondern sie machen gut begründete Vorschläge für den Einsatz aussichtsreicherer Naturschutzmaßnahmen.

Das gesetzlich vorgegebene Ziel, „die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft als Lebengrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung zu sichern“, kann aber nicht allein durch die Verwaltungsdienststellen und den oft selbstlosen Einsatz von Verbänden und einzelnen Naturschutz-Interessierten erreicht werden, sondern bedarf eines breiten Konsenses in der Bevölkerung. Die erforderliche Akzeptanz kann nur erreicht werden, wenn die Bevölkerung bereits frühzeitig informiert und möglichst schon in der Planungsphase mit einbezogen wird. Eine herausragende Rolle kommt hier der naturschutzbezogenen Öffentlichkeitsarbeit zu, die das Vorhaben erläutern und die Gründe gut verständlich darlegen muß.

Dem Herausgeber, der Redaktion und den Autorinnen und Autoren danke ich für ihren Einsatz. Dem Jahrbuch Naturschutz in Hessen wünsche ich viel Erfolg, insbesondere eine weite Verbreitung in Fachkreisen und in der Bevölkerung.



Heinz Fromm

Staatssekretär des Hessischen Ministeriums des Innern
und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch Naturschutz in Hessen](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vorwort 5](#)